

Hausgebet 12. Sonntag im Jahreskreis – 21.06.2020

Hinführung

Christsein ist nicht reine Privatsache. Wer sich offen dazu bekennt, sich für den Glauben einsetzt und ihn weitergibt, kann auch anecken oder sogar angefeindet werden. Jesus ermutigt uns, auf Gott zu vertrauen. Fürchtet euch nicht! Gottes Fürsorge ist grenzenlos.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: O mein Christ, lass Gott nur walten (GL 845,1+2)

1. *O mein Christ, lass Gott nur walten, / bete seine Vorsicht an; /
lieblich wird er dich erhalten, / da er nichts als lieben kann. /
Wer auf ihn sich ganz verlässt, / dessen Glück steht felsenfest.*
2. *Gott weiß alles wohl zu lenken, / von ihm kommt der beste Rat; /
welcher Mensch wollt sich noch kränken, / da er Gott zum Vater
hat! / Er ist Vater, der uns liebt, / wann der nimmt und wann er
gibt.*

Gebet

Herr, unser Gott, wie ein fürsorglicher Vater, wie eine liebevolle Mutter, sorgst du dich um uns. Keinem entziehst du deine Hand. Stärke unser Vertrauen in dich. Und gib, dass wir dich allezeit ehren und lieben. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Aposteln: ²⁶Fürchtet euch nicht vor den Menschen! Denn nichts ist verhüllt, was nicht enthüllt wird, und nichts ist verborgen, was nicht bekannt wird. ²⁷Was ich euch im Dunkeln sage, davon redet im Licht, und was man euch ins Ohr flüstert, das verkündet auf den Dächern! ²⁸Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht töten können, sondern fürchtet euch eher vor dem, der Seele und Leib in der Hölle verderben kann!

²⁹Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig? Und doch fällt keiner von ihnen zur Erde ohne den Willen eures Vaters. ³⁰Bei euch aber sind sogar die Haare auf dem Kopf alle gezählt. ³¹Fürchtet euch also nicht! Ihr seid mehr wert als viele Spatzen. ³²Jeder, der sich vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem werde auch ich mich vor meinem Vater im Himmel bekennen. ³³Wer mich aber vor den Menschen verleugnet, den werde auch ich vor meinem Vater im Himmel verleugnen.

(Matthäus 10,26-33)

Kurze Stille

Lied: Erhöre, Herr, erhöre mich (GL 837,1+3)

1. *Erhöre, Herr, erhöre mich / und steh mir bei barmherziglich / in
allen meinen Nöten! / Wenn noch so tief mein Herz betrübt / du
bist's, der ihm den Frieden gibst, / drum will zu dir ich beten.*
3. *Wann ich nur hoff auf dich allein, / so wirst du Trost und Schild
mir sein, / wirst allzeit für mich sorgen. / In aller Trübsal und
Gefahr / bleibst du mein Zuflucht immerdar, / bei dir bin ich
geborgen.*

Psalm 139 (GL 657,2)

V/A Herr, du kennst mein Herz, bei dir bin ich geborgen.

V ¹HERR, du hast mich erforscht und kennst mich. /

² Ob ich sitze oder stehe, du weißt von mir.*

Von fern erkennst du meine Gedanken.

A Herr, du kennst mein Herz, bei dir bin ich geborgen.

³ Ob ich gehe oder ruhe, es ist dir bekannt.*

Du bist vertraut mit all meinen Wegen.

⁴ Noch liegt mir das Wort auf der Zunge,
du, HERR, kennst es bereits.

A Herr, du kennst mein Herz, bei dir bin ich geborgen.

V ⁵ Du umschließt mich von allen Seiten*
und legst deine Hand auf mich.

⁶ Zu wunderbar ist für mich dieses Wissen,*
zu hoch, ich kann es nicht begreifen.

A Herr, du kennst mein Herz, bei dir bin ich geborgen.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohne*
und dem Heiligen Geiste.

Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit*
und in Ewigkeit. Amen.

A Herr, du kennst mein Herz, bei dir bin ich geborgen.

Wechselgebet

V Herr, du kennst meine Sorgen und Nöte,

A bei dir bin ich geborgen.

V Du kennst meine Zweifel und Fragen, – **A** ...

V Du kennst meine Ängste und Sehnsüchte, – **A** ...

V Du kennst meine Freude und mein Glück, – **A** ...

V Du kennst meine Hoffnung und meine Träume, – **A** ...

V Du kennst meine Stärken und meine Schwächen, – **A** ...

V Du kennst mein Gelingen und Versagen, – **A** ...

In einer kurzen Stille vertrauen wir Gott das an, was uns momentan am Herzen liegt.

Vater unser

Segensgebet

Herr, du ermutigst uns: Fürchtet euch nicht! Stärke in uns Glaube, Hoffnung und Liebe. Und segne uns.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Wer nur den lieben Gott lässt walten (GL 424,1+5)

- 1. Wer nur den lieben Gott lässt walten / und hoffet auf ihn allezeit,
/ den wird er wunderbar erhalten / in aller Not und Traurigkeit.
Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut, / der hat auf keinen Sand
gebaut.*
- 5. Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, / verricht das Deine nur
getreu / und trau des Himmels reichem Segen, / so wird er bei dir
werden neu. / Denn welcher seine Zuversicht / auf Gott setzt,
den verlässt er nicht.*